

# Insektenparadiese im Donaupark

## In Kelheimer Gewerbegebiet wird Pflege der Grünanlagen umgestellt

**Kelheim.** (hb) Im Kelheimer Donaupark sollen Insektenparadiese entstehen. Dazu hat man die Pflege der Grünanlagen umgestellt, lässt Blühstreifen stehen und verzichtet vor allem auf das Mulchen mehrmals im Jahr. Der Effekt: Mit der Zeit entwickeln sich kleine, farbenprächtige Oasen, in denen sich Flora und Fauna in einem natürlichen Umfeld entwickeln können – und das mitten in einem Gewerbegebiet.

Am rechten Donauufer der alt ehrwürdigen Wittelsbacher-Stadt laufen derzeit die Pflegearbeiten in den Grünanlagen. So mancher Zeitgenosse wird sich vielleicht schon gewundert haben, dass die Flächen nur abschnittsweise gemäht werden. Ein Teil der Wiesen bleibt stehen und wächst munter weiter. Das freut die Insekten, die auf solchen Flächen Nahrung, Balz- und Brutplätze finden. Kelheim wird damit ein wenig artenreicher.

„Wir arbeiten hier bewusst mit



**Am Landratsamt im Kelheimer Donaupark ist die Blühwiese gerade abgemäht worden.**

Foto: Lukas Sendtner/Landratsamt Kelheim

dem Landschaftspflegeverband VöF, der Unteren Naturschutzbehörde und der Stadt Kelheim zusammen, um unseren Beitrag zum Artenschutz zu leisten. Natürlich ist

der Anblick erst mal etwas gewöhnungsbedürftig“, sagt dazu Johann Auer, der Geschäftsführer der Donaupark Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft.